



REGULIERUNG · MARKT

MiCA-lizenzierte Krypto-Anbieter

*Rechtsrahmen, Marktbereinigung, Anbieterliste, Geschäftsmodelle und Aufsicht —
mit Checklisten für Anbieter und Investoren.*

244 zugelassen, 1.738 raus — MiCA ist real durchgesetzt

Seit dem 1. Juli 2026 ist MiCA die zentrale Zulassungs- und Aufsichtsgrundlage im EU-Kryptomarkt. Der Report ordnet Rechtsrahmen, zugelassene Anbieter, Geschäftsmodelle, Aufsicht und Sanktionen.

244

MiCA-zugelassene Anbieter
(ESMA, 1. Juli 2026)

1.738

Anbieter ohne EU-Lizenz
ausgeschieden

50k–150k €

Eigenkapital je Klasse (Anhang IV)

seit 1. Juli 2026

verbindlich · EU-Passporting

KERNERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

- **MiCA ist seit dem 1. Juli 2026** die zentrale Zulassungs- und Aufsichtsgrundlage für Krypto-Dienstleister im EU-Binnenmarkt und ersetzt das nationale Flickwerk.
- **Marktbereinigung:** 244 Unternehmen zugelassen, 1.738 Anbieter ohne EU-Lizenz mussten ausscheiden (ESMA-Daten, FT).
- **Vollwertiges Marktordnungsrecht (9 Titel):** CASP-Zulassung (Titel V), Marktmissbrauch (VI), Stablecoins (III/IV), ESMA-Register (Art. 109/110).
- **EU-Passporting** ab einer einzigen Heimatstaat-Zulassung — die Wahl des „Home State“ wird zur Aufsichtsstrategie.
- **Kapitalklassen:** 50k € (Klasse 1), 125k € (Klasse 2, +Custody/Tausch), 150k € (Klasse 3, Handelsplattform).
- **Compliance ist Betriebsbedingung,** kein Projekt: Governance, Custody-Segregation, AML/CFT, DORA und Wind-down müssen dauerhaft nachweisbar sein.

01 Rechtsrahmen und Zeitplan

MiCA ist in neun Titel gegliedert — von Definitionen über Stablecoins (III/IV) und CASP-Zulassung (Titel V) bis zu Marktmissbrauch (VI) und Aufsicht/Register (VII). Geschäftsmodelle sind damit nicht einheitlich reguliert: ein Spot-Broker fällt schwerpunktmäßig unter Titel V, ein EMT-Emitent unter Titel IV.

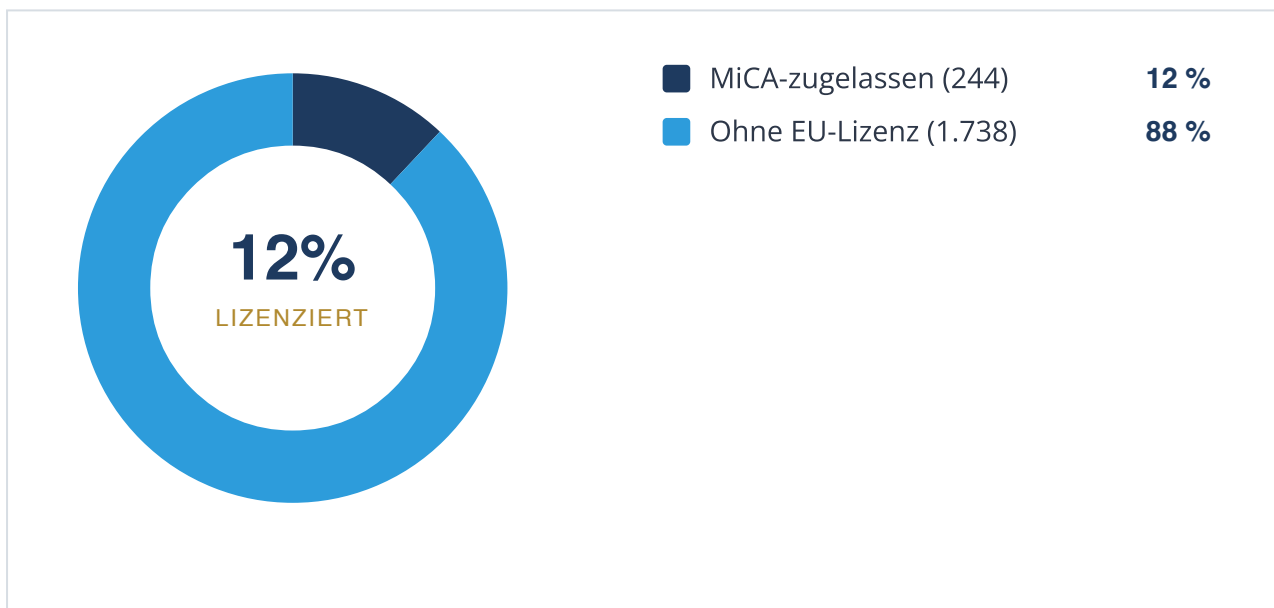


Der MiCA-Zeitplan im Überblick. Artikel 143 erlaubte bereits tätigen CASPs den Weiterbetrieb bis zur MiCA-Entscheidung, längstens bis 1. Juli 2026 – mit national verkürzten Fristen.

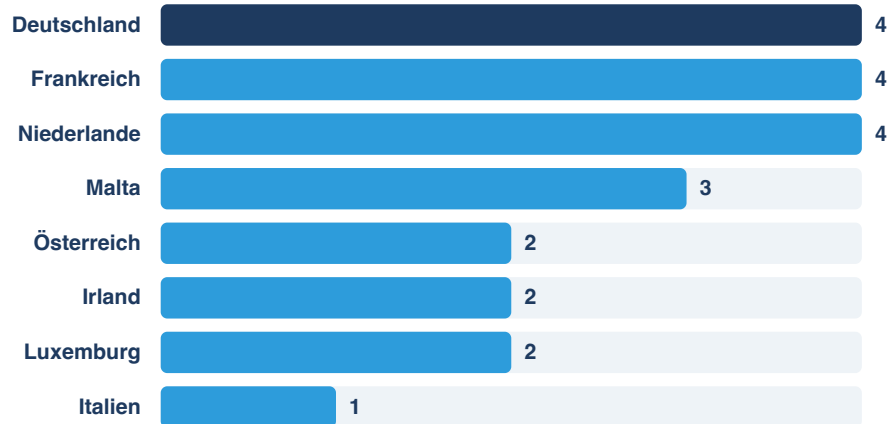
National ist MiCA direkt anwendbar, braucht aber Begleitrecht: in Deutschland das Kryptomärkteaufsichtsgesetz (KMAG) mit zentralisierter BaFin-Aufsicht. Die Mitgliedstaaten nutzten die Übergangsfrist unterschiedlich – Deutschland und Irland 12 Monate, Frankreich und Italien 18, die Niederlande nur 6. Das beeinflusste Antragstellung, Marktaustritt und Passport-Strategien erheblich.

02 Marktüberblick und Bereinigung

Die offizielle Vollständigkeitsquelle ist das ESMA-Zentralregister nach Artikel 109 MiCA, ergänzt um das Register nicht-konformer Anbieter nach Artikel 110. Nach FT/ESMA-Daten waren zum 1. Juli 2026 insgesamt 244 Unternehmen zugelassen – während 1.738 Anbieter ohne EU-Lizenz ausscheiden mussten.



Marktbereinigung zum 1. Juli 2026. Nur rund jeder achte zuvor tätige Anbieter hält eine aktive MiCA-Zulassung.



MiCA-Anbieter je Sitzland (verdichtete Auswahl). Bestimmte Home States — Malta, Luxemburg, Irland, Frankreich, Deutschland, die Niederlande, Österreich — gewannen 2025/26 überproportional an Bedeutung.

Unter den Zugelassenen finden sich nicht nur „Krypto-Start-ups“, sondern Broker und Börsen, reine Verwahrer, Banken (Commerzbank, Trade Republic), Börseninfrastruktur und Stablecoin-Emittenten — ein Zeichen fortschreitender Institutionalisierung.

03 Verdichtete Anbieterliste

Belastbar identifizierbare Auswahl, **nicht vollständig** — für Vollständigkeit das ESMA-Register (Art. 109) und nationale Register direkt prüfen. Alle Einträge sind CASP-Zulassungen.

ANBIETER	SITZLAND	ZULASSUNG	KERNDIENSTLEISTUNGEN
OKX Europe Limited	Malta	27.01.2025	Custody, Trading, Exchange, Execution, Placing, RTO, Portfolio-Mgmt, Transfer
Foris DAX MT Ltd (Crypto.com)	Malta	27.01.2025	Custody, Exchange, Execution, RTO, Transfer
BP23 CA Limited	Malta	27.01.2025	Custody, Exchange, Execution, RTO, Transfer
Coinbase Luxembourg S.A.	Luxemburg	20.06.2025	Custody, Exchange, Execution, RTO, Transfer, Placing
Payward Europe Solutions (Kraken)	Irland	25.06.2025	Custody, Exchange, Execution, Placing, RTO, Portfolio-Mgmt, Transfer
Payward Global Solutions (Kraken)	Irland	25.06.2025	Betrieb einer Handelsplattform
Bitpanda GmbH	Österreich	09.04.2025	Custody, Exchange, Execution, Placing, RTO, Transfer
Bybit EU GmbH	Österreich	28.05.2025	Custody, Exchange, Execution, Placing, Transfer
CheckSig S.r.l.	Italien	07.05.2026	Custody, Exchange, Execution, Transfer
Trade Republic Bank GmbH	Deutschland	28.04.2025	Custody, Execution, RTO, Transfer
Commerzbank AG	Deutschland	07.04.2025	Custody, Transfer
BitGo Europe GmbH	Deutschland	09.05.2025	Custody, Exchange, Execution, RTO, Transfer
Tangany GmbH	Deutschland	08.08.2025	Custody, Transfer
Bitvavo B.V.	Niederlande	26.06.2025	Custody, Trading, Transfer
BTC Direct Europe B.V.	Niederlande	18.06.2025	Exchange, Transfer
Change Securities B.V.	Niederlande	20.04.2026	Custody, Exchange, Execution
Hidden Road Partners CIV NL	Niederlande	30.12.2024	Exchange, Execution
PAYMIUM SAS	Frankreich	22.06.2026	Custody, Trading, Exchange, Execution, Transfer
MERIA SAS	Frankreich	22.06.2026	Custody, Exchange, Execution, Advice, Portfolio-Mgmt, Transfer
Banque Delubac et Cie	Frankreich	23.10.2025	Custody, Exchange, Execution, Advice, Portfolio-Mgmt, Transfer
Société Générale – Forge	Frankreich	23.10.2025	Custody, Transfer
STOKR S.A.	Luxemburg	22.06.2026	Custody, Transfer

Relevante EMT-Emittenten

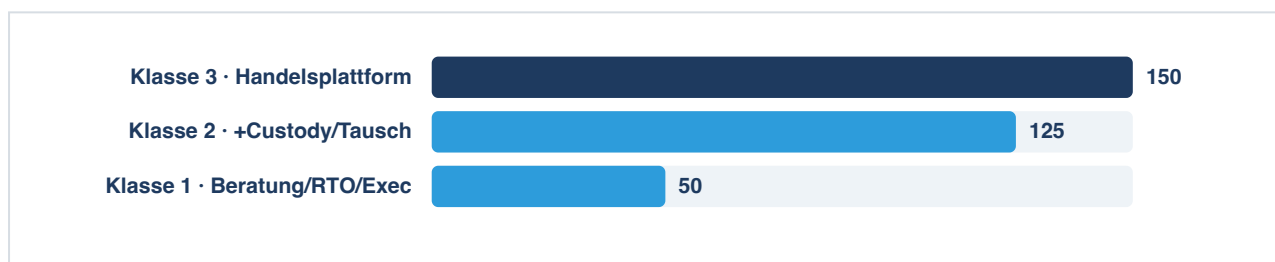
EMITTENT	SITZLAND	DATUM	BEMERKUNG
Circle Internet Financial Europe SAS	Frankreich	01.07.2024	EMI-Lizenz der ACPR; USDC & EURC MiCA-konform emittiert
Société Générale – Forge	Frankreich	01.07.2024	EMI-basierter EMT-Fall (ACPR)
Banking Circle S.A.	Luxemburg	29.10.2019	Kreditinstitutsbasiert; EURI



Vom Flickwerk zum Binnenmarkt-Standard. MiCA bündelt Zulassung, laufende Aufsicht und Register in einem harmonisierten Rahmen – die Lizenz wird zum belastbaren Prüfkriterium.

04 Geschäftsmodelle und Compliance

MiCA differenziert CASPs funktional: Zulassung (Art. 59–65), laufende Pflichten (66–74), spezifische Tätigkeiten (75–82). Die Eigenkapitalanforderung folgt Anhang IV.



Eigenkapital-Untergrenzen je CASP-Klasse (Tsd. €, Anhang IV). Klasse 1: Beratung, Portfolio-Mgmt, RTO, Ausführung, Platzierung, Transfers · Klasse 2: zusätzlich Verwahrung/Tausch · Klasse 3: Betrieb einer Handelsplattform.

GESCHÄFTSMODELL	MICA-KATEGORIEN	ZENTRALE PFLICHTEN	COMPLIANCE-SCHWERPUNKTE
Zentrale Börse ohne Custody	Art. 76–78, 80	Zulassung, Marktintegrität, Kosten-/Risiko-Governance, Konfliktmanagement	Best Execution, Marktüberwachung, Handelsregeln, Token-Listing-Governance
Zentrale Börse mit Custody	Art. 75–78	Zusätzlich strenge Safekeeping-Pflichten, Segregation, Kontrolle über Kundenassets	Schlüsselmanagement, Segregation, Insolvenzfestigkeit, Reconciliation, Outsourcing
Reiner Custodian / Wallet	Art. 75	Verwahrung & Administration, Herausgabe-/Übertragungsfähigkeit, Kontrollsysteme	Cold-/Warm-Storage, Recovery, Zugriffsrechte, Audit-Trails, Drittverwahrer-DD
Broker / Fiat On-/Off-Ramp	Art. 77, 78, 80, teils 82	Orderausführung, Kundeninformation, Geldflüsse, Beschwerden, Interessenkonflikte	Zahlungsverkehr, Treasury, Slippage-Steuerung, AML/KYC, Travel Rule
Advice / Portfolio-Mgmt	Art. 81	Geeignetheit, Interessenkonflikte, Dokumentation, Governance	Produkt-Governance, Kundenklassifikation, Suitability, Research-Kontrolle
EMT-Emittent	Titel IV, Art. 48–58	EMI-/Kreditinstitutsstatus, Rücktausch zu pari, Recovery/Redemption	Reserve-/Safeguarding-Struktur, tägliche Liquidität, Redemption, Whitepaper-Governance
ART-Emittent	Titel III, Art. 16–47	Autorisierung, Whitepaper-Genehmigung, Governance, Reservevermögen, Redemption, Reporting	Asset-Reserve-Mgmt, Custodian-Selektion, Bewertungs-/Krisenpläne, EBA-Materialitätstests

Über alle Modelle hinweg gelten ähnliche Kernpflichten: ehrliches Handeln im Kundeninteresse, Prudenzenz, Governance, Sicherung von Kundenassets, Beschwerde- und Konfliktmanagement, Auslagerungssteuerung und ein glaubwürdiger Wind-down-Plan. **AML/CFT** ist untrennbar — die MiCA-Zulassung ersetzt weder AML-Pflichten noch die Transfer-of-Funds-Regeln. Ein zweiter roter Faden ist **technische Resilienz** (DORA, IKS, BCM): Custody- und Exchange-Modelle scheitern seltener an der Lizenz als am dauerhaften Betrieb.

05 Aufsicht und Sanktionen

MiCA harmonisiert Grundpflichten, lässt aber Spielraum bei Verfahren und Sanktionsschärfe. Für juristische Personen verlangt MiCA bei bestimmten Verstößen Bußgeldrahmen von mindestens 5 Mio. € bzw. 3 % des Umsatzes; bei Marktmissbrauch mindestens 15 Mio. € bzw. 15 %. Mitgliedstaaten dürfen darüber hinausgehen.

JURISDIKTION	BEHÖRDEN	FRIST	VERFAHRENSSTIL	SANKTIONEN / DURCHSETZUNG
Deutschland	BaFin (+ Bundesbank in Teilbereichen)	12 Monate	zentralisiert, formalisiert; MiCAR-Merkblätter; Vollständigkeitsprüfung mit Nachforderungsfrist	KMAG; Straf- & Bußgeldvorschriften; Freiheitsstrafe bis 5 Jahre
Frankreich	AMF (CASP) · ACPR (EMI/Bank)	18 Monate	duales Modell; Fokus auf Antragsdokumentation und Statusabgrenzung	AMF-/ACPR-Sanktionsarchitektur + MiCA-Mindeststandards
Italien	Consob · Banca d'Italia	18 Monate	duales Modell; Consob prüft mit Stellungnahme der Banca d'Italia	D.Lgs. 129/2024 ordnet Aufsicht und Eingriffsbefugnisse
Niederlande	AFM (+ DNB in Teilfragen)	6 Monate	früh, verkürzt; register- und durchsetzungsorientiert	wirtschaftsstrafrechtliche Einbindung; aktive Durchsetzung gegen Nicht-Lizenzierte

Die Unterschiede sind weniger materiell-rechtlich als institutionell: Deutschland ist „bankaufsichtlicher“ und verfahrensformaler, Frankreich und Italien stärker dual organisiert, die Niederlande haben den Übergang besonders kurz gehalten. Für Anbieter zählt deshalb auch die Wahl des Home State als Aufsichtsstrategie.

06 Risiken und Herausforderungen

- **Verwahrung & Schlüsselsicherheit:** juristisch belastbare Segregation, Reconciliation, Aussonderbarkeit und kontrollierte Drittparteienketten — nicht nur IT-Sicherheit.
- **Mehrfachregulierung:** MiCA ist nur ein Layer — dazu AML/CFT, TFR, DORA, Verbraucherschutz, teils MiFID/MiFIR, EMI-/Bankrecht. Der Aufwand steigt systemisch.
- **Beweisbarkeit von Kontrollen:** die Aufsicht prüft dokumentierte Prozesse — Zugriffskontrollen, Key Ceremonies, Board-Protokolle, Recovery-/Redemption-Pläne.
- **Grenzüberschreitendes Restproblem:** trotz Passporting divergieren Aufsichtsstil, Substance-Erwartung und Sanktionsregime.

07 Empfehlungen und Checklisten

Der wichtigste strategische Fehler ist, MiCA als einmaliges Zulassungsprojekt zu behandeln. Der Engpass liegt im laufenden Regime. Heuristik: **erst Operating Model, dann Lizenz.**

COMPLIANCE-CHECKLISTE · ANBIETER

- **Lizenzscope kartieren:** welche MiCA-Services in welcher juristischen Einheit, mit welchem Passporting-Ziel.
- **Kapital-/Klassewahl:** Klasse 1/2/3 nach Anhang IV; bei EMT/ART zusätzliche Reserve- und Redemption-Mechanik.
- **Governance dokumentieren:** Verantwortlichkeiten, Fit-and-Proper, Konflikt- und Beschwerdemanagement, Kontrollfunktionen.
- **Custody-Kontrollen nachweisbar:** Segregation, Reconciliation, Schlüsselverwaltung, Recovery, Notfallzugriff, Drittverwahrer.
- **Auslagerungen beherrschen:** kritische Provider, Exit-Rechte, DORA-/BCM-Bezüge.
- **AML/CFT integrieren:** KYC/CDD, Screening, Monitoring, STR-Prozess, Schulung, Record Retention, Travel Rule.
- **Token-Governance:** Listing-Kriterien, Whitepaper-Prüfung, Stablecoin-Konformität, Marktmissbrauchsmonitoring.
- **Wind-down-Plan:** Kundenkommunikation, Asset-Rückgabe, Positions-Liquidation, Datenhaltung, Auslagerungsbeendigung.

DUE-DILIGENCE-CHECKLISTE · INVESTOREN

- **Register prüfen:** liegt im ESMA- oder nationalen Register überhaupt eine aktive MiCA-Zulassung vor?
- **Juristische Einheit prüfen:** die Marke ≠ die lizenzierte EU-Gesellschaft (Kraken/Circle nutzen mehrere Einheiten).
- **Lizenzumfang prüfen:** nur Custody — oder auch Plattform, Ausführung, Beratung, Portfolioverwaltung?
- **Kundenschutzmechanik:** Segregation, Redemption-Rechte, Beschwerdeweg, Insurance, Proof-of-Reserves, Wind-down.
- **Stablecoin-Exponierung:** MiCA-konforme EMTs/ARTs oder Drittstaaten-Token mit eingeschränkter Rechtslage?
- **Aufsichtsheimat bewerten:** Home State, Behörde und Sanktionsumfeld prägen die tatsächliche Aufsichtsqualität.

08 Fallstudien

- **Bitpanda GmbH (AT):** Breites Broker-/Custody-Modell; FMA-Zulassung nach Art. 63 MiCA (10.04.2025) mit vollem Servicebündel. Zeigt: MiCA prüft in Multi-Service-Modellen vor allem Governance- und Kontrollreife.
- **Kraken (IE):** Funktionale Aufspaltung in einer Gruppe: Payward Europe Solutions hält die breite CASP-Lizenz, Payward Global Solutions den Plattformbetrieb — modulare Lizenzarchitektur plus MiFID-/E-Money-Bausteine.
- **CheckSig (IT):** Erster autorisierter CASP Italiens (Consob, 07.05.2026). Trading + Custody + institutionelle Services, betont Proof-of-Reserves und Segregation — Italien wies bis Ende Juni 2026 nur neun Akteure aus (selektiv).
- **Circle (FR):** Prägnantester EMT-Fall: EMI-Lizenz der ACPR (01.07.2024), USDC & EURC MiCA-konform. Bei EMTs zählen Rechtsstatus, Redemption zu pari, Reserve- und Safeguarding-Struktur.
- **Bitvavo (NL):** Frühe erzwungene Marktbereinigung: CASP-Zulassung 26.06.2025 bei nur 6 Monaten NL-Übergangsfrist — Lizenz oder Marktaustritt kam hier besonders früh.

EINORDNUNG DURCH FINANZ FORENSIK

MiCA-Lizenz ist ein Due-Diligence-Kernkriterium: die Abgrenzung MiCA-lizenziert / national registriert / unreguliert entscheidet über Rechts- und Recovery-Position. **Bei lizenzierten CASPs greifen Segregation, Beschwerdeweg und Aufsicht** — Asset-Sicherung und Auskunftsverlangen sind realistischer als bei unregulierten Off-Shore-Anbietern. **Marke ≠ lizenzierte Einheit:** Kraken und Circle nutzen mehrere EU-Gesellschaften; für Zustellung, Freeze und Forfeiture zählt die exakte juristische Einheit. **Der Off-Ramp bei einem regulierten CASP** ist der greifbarste Anknüpfungspunkt für Behördenkooperation, Travel-Rule-Daten und Vermögenssicherung. ■

QUELLENBASIS

EU / ESMA (PRIMÄR)

MiCA-Volltext (EUR-Lex VO 2023/1114) · ESMA Interactive Single Rulebook · ESMA-Register Art. 109/110 · ESMA-Liste nationaler Übergangsfristen (Art. 143).

NATIONALE AUFSICHT

BaFin / KMAG · AMF & ACPR (FR) · Consob & Banca d'Italia (IT) · AFM & DNB (NL) · CSSF (LU) · Central Bank of Ireland · FMA Österreich.

ANBIETER & SEKUNDÄR

Unternehmensmitteilungen (Circle, Kraken, CheckSig, Bitpanda) · Financial Times (ESMA-Zahlen) · EU-Crypto-Register (Registerspiegelung, nur mit Primärquellen-Verweis).

Auswahl nicht vollständig; maßgeblich sind das laufende ESMA-Register (Art. 109) und die nationalen Register. Sekundäre Registerspiegelungen nur mit Primärquellen-Plausibilisierung. Stand: 1. Juli 2026.

ÜBER DEN AUTOR



David Lüdtke

Geschäftsführer · OSINT-Analyst & Krypto-Forensiker · Finanz Forensik GmbH

Gerichtsfeste Kryptotransaktionsanalysen, OSINT-gestützte Vermögensermittlung und gutachterliche Aufbereitung für Strafverteidiger, Insolvenzverwalter und Unternehmen. Zertifiziert als Crystal Expert (CECF · CEEI · CEUI). **Kontakt:** postfach@finanz-forensik.de · +49 6057 9189145 · www.finanz-forensik.de

Herausgeber: Finanz Forensik GmbH · Würzburger Str. 59, 63639 Flörsbachtal · HRB 100521, Amtsgericht Hanau · USt-IdNr. DE454473675 · Geschäftsführung: Lydia Bonhard-Lüdtke, David Lüdtke. Dieser Research Report dient der allgemeinen Information und gibt den Rechts-, Register- und Marktstand 2026 wieder; er stellt keine Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung dar. © 2026 Finanz Forensik GmbH — alle Rechte vorbehalten.